

Der Ukraine-Russland-Konflikt

These I:

Erst durch das 'Opportunitätsfenster' für politische Aktionen nach Sturz der Yanukovitsch-Regierung und der Destabilisierung der Situation durch den externen Akteur Russland, wurde die territoriale Einheit der Ukraine effektiv in Frage gestellt, obwohl grundlegende wirtschaftliche, politische und ethnische Probleme seit der Unabhängigkeit vorhanden sind.

Ausgangssituation in der Ukraine

- **multi-ethnischer Staat ohne Tradition von Eigenstaatlichkeit, Demokratie und Marktwirtschaft**
 - Aufgabe des *Nation-Building*, jedoch kein nationaler Konsens zu Wirtschaftsmodell & Gesellschaft
 - hohe Erwartungen an Wohlstandsentwicklung
- **dysfunktionales politisches System**
 - Kompetenzstreitigkeiten zwischen Präsident und Parlament
 - Ziele der Elite sind im Widerspruch mit den Erfordernissen des Transformationsprozesses
 - undurchsichtige Privatisierungen, *State-Capture*, *Rent-Seeking* durch Oligarchen
 - Interessen von Oligarchen und Machtkämpfe zwischen ihnen bestimmen ukrainische Politik
- **kontinuierliche Wirtschaftskrise der Ukraine**
 - Absatzmärkte für ukrainische Wirtschaft brachen weg (Landwirtschaft, Bergbau, Rüstungsgüter)
 - Strukturwandel der sowjetischen Wirtschaft wurde von der Politik nicht vorangetrieben
 - Lebensstandard der russischen Minderheit basierte auf sowjetischem System und war durch Marktreformen bedroht
 - als einzige Branche florierte die Schattenwirtschaft
 - sinkender Lebensstandard für die Mehrheit (Entlassungen, Inflation) bei zeitgleicher Bereicherung der Oligarchen

These II:

Der Status quo ante der Ukraine wird voraussichtlich nicht wieder herzustellen sein, da weder die russische Minderheit, noch Russland hieran ein Interesse haben und dem Westen für entsprechende Schritte der Wille und die Einigkeit zu gemeinsamen Handeln fehlen.

- **Scheitern von Demokratie und Marktwirtschaft in der Ukraine**

- Staat Ukraine hat Erwartungen der Bevölkerung enttäuscht
 - ➔ kein Vertrauen in staatliche Institutionen
 - ➔ der Staat Ukraine kann den Erwartungen der 'Output-Legitimation' der russischen Minderheit nicht gerecht werden

Literatur

- **Aalto, Pami & Kirsten Westphal (2008):** Introduction, in: *Aalto, Pami (Hrsg.): The EU-Russian Energy Dialogue: Europe's Future Energy Security*, Aldershot, Hampshire, UK, S.1-22.
- **Aalto, Pami & Kirsten Westphal (2008):** Introduction, in: *Aalto, Pami (Hrsg.): The Land Between: Conflict in the East European Borderlands*, Aldershot, Oxfordshire, UK.